

Für die Zukunft gesattelt.



Angebote der Schulpsychologie für das 2. Schulhalbjahr 2021

Sehr geehrte Kolleg*innen,

das neue Jahr hat so begonnen, wie das alte Jahr geendet ist.

Wir alle hätten uns gewünscht, dass dieses Virus nicht mehr so sehr unseren Alltag bestimmt – aber wir haben wohl auch geahnt, dass uns Corona auch 2021 weiterhin begleiten wird.

Trotzdem hat sich im Vergleich zum Frühjahr 2020 einiges verändert.

Wir haben uns an manches gewöhnt und mit vielem arrangiert.

Wir haben Erfahrungen gesammelt und viel Neues ausprobiert.

Uns ist bewusst geworden, was uns wirklich wichtig ist, was uns gar nicht so sehr fehlt und was wir unbedingt zurück haben möchten.

Und die allermeisten Menschen sind bereit, eine Menge dafür zu tun, dass wir diese Zeit der Einschränkungen möglichst schnell hinter uns lassen können.

Sie haben in den Schulen viel geleistet, Ihre Flexibilität bewiesen und sind jeden Tag aufs Neue bemüht, einen guten Kontakt zu den Schüler*innen zu halten.

Wir sind gerne weiterhin an Ihrer Seite, wenn Sie Unterstützung und Reflexion für Ihr pädagogisches Handeln brauchen.

Sie finden zu allen Themen rund um Lernen, Verhalten und Miteinander bei uns ein offenes Ohr.

Bei allen Unwägbarkeiten der nächsten Monate ist sicher, dass wir weiterhin für Sie da sind und gemeinsam Lösungen und passende Formate für eine gute Zusammenarbeit finden werden.

Bleiben Sie gelassen,

für das ganze Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle,



Maïke Ostrop



Inhaltsverzeichnis

DIGITALE ANGEBOTE

1.1 Herausfordernde Elterngespräche führen	4
1.2 Mobbing - Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten	5
1.3 Suizidprävention - Grundwissen und Handlungsmöglichkeiten	6
1.4 Grundlagen Krisenmanagement	7
1.5 Einführung in die kollegiale Beratung für LK der Grundschulen	8
1.6 Einführung in die kollegiale Beratung für LK der weiterführenden Schulen	9

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

2.1 Soziales Miteinander in der Klasse - Magic Circle	10
2.2 Raus aus der Ohnmacht - das Konzept der "Neuen Autorität" ©	11
2.3 AD(H)S in der Grundschule - Umgang mit ...	12
2.4 Miteinander erleben - Kooperationsübungen für die Klasse	13
2.5 Prozessbegleitung bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes ...	14

SPRECHSTUNDEN VOR ORT

3.1 Sprechstunden für Lehrkräfte und päd. Fachkräfte	15
Anmeldeformular	16

DIGITALE ANGEBOTE

1.1 Herausfordernde Elterngespräche führen

Erfolgreiche Elterngespräche sind meist der Schlüssel für eine effektive Intervention bei „schwierigen“ Kindern. Daher ist es hilfreich, die eigenen Gesprächstechniken zu reflektieren und weiterzuentwickeln. In der Veranstaltung erhalten Sie die Gelegenheit zum Perspektivwechsel, zum Kennenlernen und Ausprobieren der systemischen Haltung sowie Impulse zur Gesprächsführung.

Adressaten

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aller Schulformen; mind. 6 Personen, max. 10 Personen

Moderation

Corinna Fleischer (M.Sc.Psych.) und Elisabeth Kawohl (Dipl.-Psych.)

Termin

15.4. & 22.4.2021 jeweils von 13.00 – 16.30 Uhr
(Einwahl bis 12.45 Uhr)

Ort

Die Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt.

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung und einen PC oder Laptop mit Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Tastatur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail weitere Details zur technischen Umsetzung.

Anmeldung

Bis zum 18.03.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

1.2 Mobbing – Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten

Das Thema Mobbing beschäftigt uns in der Schule immer wieder - es kommt in jeder Schulform und wahrscheinlich auch in jeder Schule vor. Wichtig ist uns als Schulpsycholog*innen, Ihnen die Beziehungsdynamik von Mobbing zu erläutern und Ihnen einen Überblick über die gängigsten Interventionsstrategien zu geben. So können Sie selbst ausloten, welche der Maßnahmen zu Ihnen und Ihrer Arbeit passen könnte. Dazu wird es theoretischen Input, Anteile von Selbstreflexion und auch Möglichkeiten des Austausches miteinander geben.

Adressaten Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aller Schulformen; mind. 8 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

Termin

23.04.2021 von 8.30 – 12.30 Uhr

Adressaten

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aller; max. 8 Personen

Ort

Die Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt.

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung und einen PC oder Laptop mit Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Tastatur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail weitere Details zur technischen Umsetzung.

Anmeldung

Bis zum 26.03.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

1.3 Suizidprävention – Grundwissen und Handlungsmöglichkeiten

Wenn wir uns Sorgen darum machen, dass Jugendliche sich das Leben nehmen könnten, entstehen selbst bei professionellen Pädagog*innen oft große Unsicherheiten.

In diesem Workshop wollen wir durch Informationen zu diesem schweren Thema schrittweise ein Gefühl von Handlungssicherheit aufbauen. Bewährte Vorgehensweisen im System Schule und im persönlichen Gespräch mit Schüler*innen, sowie Reflexion der eigenen Rolle und individueller Grenzen sind Inhalte dieses Vormittages.

Adressaten

Lehrkräfte der weiterführenden Schulen; mind. 8., max. 12 Personen

Moderation

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

Termin

07.05.2021 von 8.30 - 12.30 Uhr

Ort

Die Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt.

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung und einen PC oder Laptop mit Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Tastatur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail weitere Details zur technischen Umsetzung.

Anmeldung

Bis zum 16.04.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

1.4 Grundlagen Krisenmanagement

Die Vermittlung von Grundlagen zum Umgang mit schulischen Krisen wird seit Jahren von unserer Beratungsstelle angeboten. Vielleicht ist es in Ihrer Schule mittlerweile an der Zeit, das Grundwissen zum Thema Krisenmanagement aufzufrischen.

Grundlagen der Zusammenarbeit, bewährte Methoden, Überprüfung der Kommunikationswege und vieles mehr kann Thema dieser Auffrischung sein. Auf Wunsch arbeiten wir auch an einem Fallbeispiel und gehen mit Ihnen und Ihren Kolleg*innen Schritt für Schritt Ihre Handlungsmöglichkeiten durch.

Im Fokus steht, als Team schwierige Situationen zu durchdenken – für mehr Handlungssicherheit in großen und kleinen Krisen.

Adressaten

Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention inklusive der Schulleitung.

Moderation

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

Termine

individuell auf Anfrage

Ort

Die Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Sollte es die Situation zulassen, auch gerne als Präsenzveranstaltung an Ihrer Schule.

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung und einen PC oder Laptop mit Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Tastatur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail weitere Details zur technischen Umsetzung.

Anmeldung

Durch ein Mitglied der Schulleitung über das Anmeldeformular auf Seite 16.

1.5 Einführung in die Kollegiale Beratung für Lehrkräfte der Grundschulen

Die Methode der Kollegialen Fallberatung bietet die Möglichkeit für systematische Beratungsgespräche unter Kolleg*innen.

Die Vorgehensweise ermöglicht eine konstruktive und wertschätzende Auseinandersetzung mit den vielfältigen Anforderungen und Belastungen des Schulalltags und einen fruchtbaren Austausch zu den vielfältigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Synergien können genutzt und das Gefühl der Arbeitsbelastung reduziert werden.

Adressaten

Kolleg*innen der Grundschulen, die eine Methode suchen, sich systematisch und konstruktiv schulübergreifend auszutauschen. mind. 6, max. 10 Personen.

Moderation

N.N. (Dipl.-Psych.)

Termin

Es werden Terminoptionen abgesprochen, sobald sich mehr als 6 TN gefunden haben. Insgesamt werden 6 moderierte Termine in einem etwa 4 wöchigen Rhythmus stattfinden.

Ort

Die Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt.

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung und einen PC oder Laptop mit Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Tastatur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail weitere Details zur technischen Umsetzung.

Anmeldung

Bis zum 18.03.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

1.6 Einführung in die Kollegiale Beratung für Lehrkräfte der weiterführenden Schulen

Die Methode der Kollegialen Fallberatung bietet die Möglichkeit für systematische Beratungsgespräche unter Kolleg*innen.

Die Vorgehensweise ermöglicht eine konstruktive und wertschätzende Auseinandersetzung mit den vielfältigen Anforderungen und Belastungen des Schulalltags und einen fruchtbaren Austausch zu den vielfältigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Synergien können genutzt und das Gefühl der Arbeitsbelastung reduziert werden.

Adressaten

Kolleg*innen der weiterführenden Schulen, die eine Methode suchen, sich systematisch und konstruktiv schulübergreifend auszutauschen. mind. 6, max. 10 Personen.

Moderation

N.N. (Dipl.-Psych.)

Termin

Es werden Terminoptionen abgesprochen, sobald sich mehr als 6 TN gefunden haben. Insgesamt werden 6 moderierte Termine in einem etwa 4 wöchigen Rhythmus stattfinden.

Ort

Die Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt.

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung und einen PC oder Laptop mit Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Tastatur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail weitere Details zur technischen Umsetzung.

Anmeldung

Bis zum 18.03.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

2.1 Soziales Miteinander in der Klasse – Magic Circle

In diesem Workshop lernen Sie den Gesprächskreis „Magic Circle“ kennen. Magic Circle bietet mit Hilfe einer strukturierten, aber einfachen Methode ein erfolgreiches Konzept zur systematischen Persönlichkeitsförderung und Gewaltprävention in der Schule und fördert nachweislich die emotional-sozialen Kompetenzen von Schüler*innen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird der Magic Circle praktisch erprobt.

Weitere Informationen zu Magic Circle finden Sie unter: www.miteinandern.de.

Adressaten

Lehrkräfte der Klassenstufen 1-6; mind. 10 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Jana Hettlage (M.Sc. Psych.) und Elisabeth Kawohl (Dipl.-Psych.)

Termin

08.03.2021 von 13 – 15 Uhr

Ort

Kreishaus, Raum D3.68,
Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf

Anmeldung

Bis zum 12.02.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

2.2 Raus aus der Ohnmacht – das Konzept der „Neuen Autorität“ ©

Schüler*Innen, die den Unterricht stören, sich entziehen oder provozierende Verhaltensweisen zeigen, werden von Lehrkräften oft als herausfordernd erlebt. Nicht selten entsteht ein Gefühl von Hilflosigkeit. Das Konzept der „Neuen Autorität“ von Haim Omer stammt ursprünglich aus der Arbeit mit hoch eskalierenden Familiensystemen und wurde auf den Bereich der Schule übertragen. Es bietet die Möglichkeit, die eigene Haltung im Umgang mit diesen herausfordernden Situationen zu reflektieren und neue Handlungsimpulse zu gewinnen.

Die Fortbildung zielt darauf ab, das Konzept der „Neuen Autorität“ theoretisch kennenzulernen und sich mit der Umsetzung im schulischen Alltag auseinanderzusetzen.

Adressaten

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aller Schulformen; mind. 6 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Jana Hettlage (M. Sc. Psych.) und Corinna Fleischer (M.Sc.Psych.)

Termin

12.03.2021 von 8.30 – 12.30 Uhr

Ort

Kreishaus Raum C4.26 (großen Ausschusszimmer)
Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf

Anmeldung

Bis zum 19.02.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

2.3 AD(H)S in der Grundschule –

Umgang mit Zappelphilipp und Träumerchen

Sie kennen alle die Kinder, die ständig in Bewegung sind, mit dem Stuhl kippen, sich nicht konzentrieren, die Anweisungen nicht mitbekommen haben, die sich ungerecht behandelt fühlen, Antworten in die Klasse rufen ohne aufzuzeigen, die ihre Aufgaben vergessen haben, schnell aufgeben und frustriert sind, deren Heftführung chaotisch ist, die lange brauchen, bis sie mit einer Aufgabe anfangen, die träumen, aus dem Fenster schauen, die aber auch sensibel und einfühlsam sind, für Gerechtigkeit einstehen und originelle und kreative Lösungswege finden.

Anhand eines Kinderbuches vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Symptome und Ursachen von AD(H)S, Strategien im Umgang mit diesen besonderen Kindern. Sie können Ihre eigene Haltung und Einstellung reflektieren, die Wenn-dann-Strategie kennenlernen sowie wirkungsvolle Methoden des Classroom-Managements erfahren, die im Umgang mit allen Kindern der Klasse hilfreich sind.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch mit Ihnen!

Adressaten

Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen und pädagogische Fachkräfte in der Grundschule, max. 10 Teilnehmer*innen

Moderation

Corinna Fleischer (M.Sc. Psych.) und Petra Hövel (Dipl.-Psych.)

Termin

16.3.2021 von 13.30 – 16.30 Uhr

Ort

Kreishaus Raum C 4.26 (großes Ausschusszimmer)

Waldenburger Straße 2

48231 Warendorf

Anmeldung

Bis zum 03.03.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

2.4 Miteinander erleben – Kooperationsübungen für die Klasse

Die Corona-Zeit hat nicht nur Auswirkungen auf den Lernfortschritt Ihrer Schüler*innen, sondern auch auf das soziale Miteinander in der Klasse. Viele gemeinschafts-fördernde Projekte können unter den aktuellen Bedingungen nicht stattfinden.

In diesem Workshop lernen Sie verschiedene coronakonforme Kooperationsübungen kennen. Im gemeinsamen Handeln werden Teamgeist, Perspektivübernahme und Kommunikation trainiert. Wir laden Sie ein, die Übungen selbst zu erleben und zu reflektieren, was bei der Durchführung in Ihrer Klasse zu beachten ist.

Der Workshop findet draußen statt und lebt von Ihrer Freude am Mitmachen.

Adressaten

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aller Schulformen; mind. 6 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Corinna Fleischer (M.Sc.Psych.) und Jana Hettlage (M.Sc.Psych.)

Termin

20.04.2021 von 13.30 – 16.30 Uhr

Ort

Im Garten der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Warendorf, Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Anmeldung

Bis zum 23.03.2021 über das Anmeldeformular auf Seite 16.

2.5 Prozessbegleitung bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexuelle Gewalt

Die Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ (www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de) fordert bundesweit Schulen auf, Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt zu entwickeln. Sie bietet umfangreiche Materialien für ein Vorgehen und gibt wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung von bereits bestehenden Konzepten. Die Entwicklung und Implementierung eines Schutzkonzeptes anhand dieser Materialien ergibt sich für Schulen aus diesem Material jedoch nicht automatisch. Erst eine Palette verschiedener Angebote und Maßnahmen, die gut aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt sind (Aarons, Hurlburt & Horwitz, 2011) macht eine nachhaltige Implementation möglich. In Kooperation mit der Fachstelle gegen sex. Missbrauch (caritas Ahlen) begleiten wir Sie dabei ein Schutzkonzept für Ihre Schule zu entwickeln. Bei den Präsenzterminen erhalten Sie Impulse und Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen TN, um in den Zwischenzeiten Schritt für Schritt an Ihrem Konzept zu arbeiten.

Schulische Voraussetzungen:

- wir arbeiten mit schulinternen Kleinteams (2-3 Teilnehmer*innen)
- davon mind. ein Schulleitungsmitglied
- Teilnahme an 5 Präsenzterminen verteilt über 1 Jahr
- Bearbeitung der schulinternen (Haus-)Aufgaben

Anmeldung:

Derzeit läuft eine Veranstaltungsreihe bis zum Ende des Schuljahres. Bei Interesse an einer Zusammenarbeit zu dem Thema melden Sie sich per E-Mail bei uns: schulberatung@kreis-warendorf.de

SPRECHSTUNDEN VOR ORT

3.1 Sprechstunde für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Im Rahmen dieses individuellen Beratungsangebotes können sich Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in der Schule zu ihren individuellen Anliegen beraten lassen. Dieses erste Beratungsgespräch kann der Einstieg in eine weiterführende Beratung sein, wenn das gewünscht ist. Oft reicht aber schon eine einmalige Beratung aus. Die Beratung ist kostenlos; als Schulpsycholog*innen unterliegen wir der Schweigepflicht.

Adressaten

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen aller Schulformen

Mögliche Inhalte:

- Besprechung des Umgangs mit einem/r Schüler*in
- Themen bezüglich der eigenen Lehrer*innenrolle
- Überlegungen zu Themen wie z.B. Willkommenskultur in der Klasse, Elternarbeit, Einbindung von Fachkräften ...

Ort

in einem ungestörten Raum Ihrer Schule (auch per Telefon oder Video möglich)

Bemerkungen

Interessierte Schulleitungen können sich gerne direkt bei uns melden, um einen Termin zu vereinbaren.

schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242; Fax: 02581 53-4249

**Anmeldeformular zu Veranstaltungen der Schulpsychologischen Beratungsstelle des
Kreises Warendorf für das 2. Schulhalbjahr 2021**

Name der Schule: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Schulpsychologische Beratungsstelle
des Kreises Warendorf
Düsternstraße 55
48231 Warendorf

Telefon: 02581-53 42 42
Fax: 02581-53 42 49
Mail: schulberatung@kreis-warendorf.de

Hiermit melde ich - _____ (Name/Vorname),
tätig als _____ (z.B. Lehrkraft, Schulsozialpädagoge(gin)),
mich **verbindlich** zu folgenden Veranstaltungen an:

DIGITALE ANGEBOTE

- Herausfordernde Elterngespräche führen am 15. & 22.04.2021
- Mobbing - Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten am 23.04.2021
- Suizidprävention - Grundwissen und Handlungsmöglichkeiten am 07.05.2021
- Grundlagen Krisenmanagement, Termin nach Absprache
- Einführung in die kollegiale Beratung, Termine nach Absprache

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

- Soziales Miteinander - Magic Circle am 08.03.2021
- Raus aus der Ohnmacht – das Konzept der „Neuen Autorität“ © am 12.03.2021
- AD(H)S in der Grundschule - Umgang mit ... am 16.03.2021
- Miteinander erleben – Kooperationsübungen für die Klasse am 20.04.2021

Persönliche E-Mail: _____

Ort / Datum

Unterschrift



Herausgeber:

Schulpsychologische Beratungsstelle

des Kreises Warendorf

Düsternstraße 55

48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 - 53 42 42

schulberatung@kreis-warendorf.de

www.schulberatung.kreis-warendorf.de

www.kreis-warendorf.de